

Suche nach einem Assistenten für blinde Schützen

Seit mehr als 40 Jahren üben blinde und sehbehinderte Schützen den Schießsport aus. Es mag ungewöhnlich klingen, wenn gerade eine Sportart, für die ein "scharfes Auge" erforderlich ist, von blinden Menschen praktiziert wird.

Auf einem handelsüblichen Luftdruckgewehr wird anstelle von Kime und Korn eine Elektronik, VIASS, montiert, an die Kopfhörer angeschlossen werden. Auf der Zielscheibe, Papier oder Elektronisch, wird ein Infrarot-Lämpchen befestigt, auf das mit dem Gewehr gezielt wird. Wenn man sich auf der Zielscheibe befindet, hört der blinde Schütze einen Ton und je näher er dem Zentrum kommt, um so höher wird der Ton. Wenn der vermeintlich höchste Ton erreicht wird, heißt es nur mehr, das Gewehr ruhig halten und abdrücken und auf ein gutes Ergebnis hoffen!

Um den Schießsport ausüben zu können, bedarf es einer sehenden Hilfe. Die wichtigsten Aufgaben eines Assistenten besteht darin, den Schießstand und die elektronischen Zielscheiben vorzubereiten, die Gewehre in Ordnung zu halten und die Schützen zu betreuen. Zu Beginn müssen die Schützen auf ihre Zielscheibe eingerichtet werden. Wir verfügen über 2 eigene Sius-Anlagen, bei denen der Computer die Treffer genau ansagt: 10,5 auf 8 Uhr; 9,7 auf 12 Uhr. Wenn auf Papier geschossen wird, hat der Assistent die einzelnen Treffer dem Schützen mitzuteilen. Für die Betreuer ist eine geringe Aufwandsentschädigung vorgesehen.

Wir sind derzeit 3 bis 4 Schützinnen und Schützen, die regelmäßig wöchentlich etwa 2 Stunden am Schießstand des 1. Schützenvereines Maxglan im Heimathaus Maxglan trainieren. Nachdem zur Zeit keine berufstätigen Schützen aktiv sind, ist das Training an keinen bestimmten Wochentag oder Tageszeit gebunden, kann somit frei vereinbart werden. Derzeit haben wir uns auf den Mittwoch Vormittag festgelegt.

Bestimmte Voraussetzungen gibt es keine für einen Assistenten, in erster Linie Interesse an einer solchen Aufgabe und Zeit dafür! Natürlich wäre eine gewisse Erfahrung im Schießsport dienlich.

Wer Interesse an einer solchen Assistententätigkeit hat, kann sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen:

E-mail: max.ott@aon.at

Mobil: 0650/45.05.390

Würde uns freuen, wenn wir auf diesem Wege jemanden finden könnten, der uns bei der Ausübung des Schießsportes behilflich wäre.

Mit Schützengruß

Max Ott

Obmann des BSSV Blinden- und Sehbehindertensportverein Salzburg